

Nationale Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (siehe § 9 UVgO)

a) Name und Adresse der Vergabestelle:

Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)

Friedrichstraße 200

10117 Berlin, Deutschland

Tel.: +49 (0)30 259297-64

E-Mailadresse: VergabeOeA@stiftung-evz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

c) **Art und Umfang der Leistung:** Konzeption, didaktische Aufbereitung von Inhalten und Erstellung eines E-Learning Formats, das in die bereits bestehende EVZ Academy Onlineplattform ([EVZ Academy](#)) eingebettet werden soll. Details zu Art und Umfang sind der Leistungsbeschreibung (Anlage 2) zu entnehmen.

d) **Ort der Leistung:** Berlin. Da die Dienstleistung zumeist digital ausgeführt wird, kann der Sitz des Dienstleisters vom Ort der Leistung abweichen.

e) **Ausführungstermin, -frist:** Der Vertrag für den ausgeschriebenen Auftrag soll zum 15. Oktober 2024 mit Laufzeit bis zum Ende des 3. Quartal 2025 geschlossen werden. Der Selbstlernkurs soll, wenn möglich, zum 31. März 2025 fertiggestellt werden. Der genaue Zeitplan erfolgt in Absprache.

f) **Ablauf der Angebotsfrist:** Die Vergabeunterlagen stehen bis zum Ende der Angebotsfrist **12.09.2024, 12:00 Uhr** zum Download bereit unter www.stiftung-evz.de/vergaben. Das Angebot mit allen begleitenden Unterlagen bitte bis zum Ende der **Angebotsfrist am 12.09.2024, 12:00 Uhr** ausschließlich per E-Mail als passwortgeschützte PDF-Datei senden an VergabeOeA@stiftung-evz.de. Eine zweite E-Mail nur mit dem Passwort bitte an passwort@stiftung-evz.de senden. Das Angebot bitte in deutscher

Sprache verfassen, von einer zur Angebotsabgabe berechtigten Person unterschrieben. Etwaige Fragen können bis zum 05.09.2024, 12:00 Uhr per E-Mail an ba2025@stiftung-evz.de gestellt werden. Die Fragen und Antworten werden zeitnah nach Eintreffen und innerhalb der Angebotsfrist auf der Webseite der Stiftung EVZ unter www.stiftung-evz.de/vergaben veröffentlicht. Die Auftraggeberin Stiftung EVZ behält sich gemäß § 44 Abs. 1 UVgO die Durchführung von Aufklärungsgesprächen vor.

- g) **Zuschlags- und Bindefrist:** Es ist beabsichtigt, den Zuschlag bis zum 15.10. 2024 zu erteilen (Zuschlagsfrist). Bis zu diesem Zeitpunkt ist das bietende Unternehmen an sein Angebot gebunden (Bindefrist). Wenn bis zum Ablauf der Bindefrist kein Auftrag erteilt wurde, gilt das Angebot als nicht berücksichtigt.
- h) Bieter:innen müssen zum **Nachweis ihrer Eignung** ihrem Angebot eine Liste (Anlage 4) mit erbrachten Leistungen des Unternehmens aus den zurückliegenden fünf Jahren mit Angabe der jeweiligen (öffentlichen oder privaten) Auftraggeber:in beifügen sowie Angaben in der Eigenerklärung (Anlage 6) machen. Für erbrachte Leistungen innerhalb der zurückliegenden fünf Jahre ist das Datum der Fertigstellung maßgeblich.
- i) Die Angebote werden anhand der folgenden **Zuschlagskriterien** gewertet: 40 % Ideenskizze, 30 % Preis laut Kostenangebot, 30% Erfahrung des Personals. Der Gesamtpreis ist auf dem Preisblatt in Anlage 1 aufzuführen und um ein detailliertes Kostenangebot zu ergänzen. Für die Benennung der Arbeitsproben sowie die Angaben zur Erfahrung des Personals sind ausschließlich das hierfür vorgesehene Dokument in Anlage 5 zu verwenden. Als Arbeitsproben können auch solche Leistungen benannt werden, die zuvor bereits als Nachweis der Eignung benannt wurden, sofern an der damaligen Leistungserbringung das für die hiesige Auftragsausführung vorgesehene Personal mitgewirkt hat. Den Bieter:innenangaben zu den Arbeitsproben können Beispieldateien (z.B. Portfolios) ergänzend beigefügt werden, falls diese nicht online verfügbar sind. Die Ideenskizze soll ca. drei Seiten umfassen und erste Ideen bzw. ein Konzept für den geplanten E-Learning-Kurs veranschaulichen sowie eine anvisierte Zeitplanung enthalten. Die Datei kann in eigener Darstellung als PDF beigefügt werden. Die

Details zur Anforderung sind sowohl der Leistungsbeschreibung (Anlage 2) als auch Auszügen aus dem Grobkonzept (Anlage 3) zu entnehmen.

- j) Eine **Sicherheitsleistung** wird nicht gefordert.
- k) Es gelten die **Zahlungsbedingungen nach Vertragsbedingungen** gemäß VOL/B (Anlage 12).
- l) Die Bieter:innen müssen bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die sie im Wege der **Unterauftragsvergabe an Dritte** zu vergeben beabsichtigen, sowie – falls zumutbar – bereits die vorgesehenen Unterauftragnehmer:in benennen (§ 26 Abs. 1 Satz 1 UVgO). Entsprechende Angaben sind in der Eigenerklärung (Anlage 6) vorzunehmen. Werden Unterauftragnehmer nicht in der Anlage 6 benannt, fordert die Auftraggeberin Stiftung EVZ die Benennung gemäß § 26 Abs. 1 Satz 2 UVgO vor Zuschlagserteilung von den in die nähere Auswahl gelangenden Bieter:innen nach.
- m) Sofern in den nachfolgenden Angebotsunterlagen eine Unterschrift/Signatur gefordert wird, reicht eine solche in Textform (§ 126b BGB) aus. Wird das Angebot von einer juristischen Person und/oder unter einer Firma abgegeben, hat die Unterschrift/Signatur/vollständige Namensnennung in Textform durch eine Person zu erfolgen, die zur rechtsverbindlichen Angebotsabgabe berechtigt ist. Die Vertretungsberechtigung ist mit dem Angebot in geeigneter Form nachzuweisen (z.B. Beifügung eines aktuellen Handelsregisterauszuges).

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

- Kostenkalkulation der Bieter:in/ Bietende auf gesondertem Blatt (kein Formblatt) gem. Vorgaben in Anlage 1
- Ideenskizze
- Preisblatt (Formular Anlage 1 nutzen)
- Angaben zur Eignung Bieter:in/ Bietende (Formular Anlage 4 nutzen)
- Bieter:innenangaben Erfahrungen Personal & bisherige Aufträge (Formular Anlage 5 nutzen)
- Eigenerklärung Bieter:in/Bietende (Formular Anlage 6 nutzen)
- Erklärung zum Mindestlohn (Formular Anlage 7 nutzen)
- Ggf. Eigenerklärung der Bieter:ingemeinschaft (Formular Anlage 8 nutzen)

Anlagen/Checkliste Ausschreibungsunterlagen:

1. Preisblatt
2. Leistungsbeschreibung
3. Auszug Grobkonzept
4. Bieter:inangaben Eignung
5. Bieter:inangaben Erfahrungen Personal & bisherige Aufträge
6. Eigenerklärung Bietende
7. Eigenerklärung MiLoG
8. Eigenerklärung Bieter:ingemeinschaft (gegebenenfalls)
9. Datenschutzhinweise
10. Zuschlagskriterien
11. Vertrag E-Learning EVZ (wird bis zum 31.08.2024 auf der Webseite der EVZ zu dieser Ausschreibung veröffentlicht)
12. Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

Berlin, den 15.08.2024